

KONTAKT

Ausbildungsforum Pflege

- + Projektleiterin
Frau Schmidt-Hofmann
- + Neue Kasseler Str. 62f
35039 Marburg
- + 06421 9854-92
- + Ausbildungsforum-Pflege@integral-online.de
- + www.ausbildungsforum-pflege.de
www.integral-online.de

Melden Sie sich bei uns!



AUF EINEN BLICK

ZIELGRUPPE

- + Asylbewerber*innen und andere Migrant*innen, Muttersprachler*innen
- + mind. gute A2-Kenntnisse in Deutsch

ZIELE

- + **Deutsch-Zertifikat:** telc B1-B2 Pflege
- + **Qualifizierungen:** Betreuungsassistent*in (Malteser Hilfsdienst e.V.)
Alltagsunterstützer*in
Servicekraft Pflege

- + **Ausbildungen:** Pflegefachkraft (AWO oder DRK Schwesternschaft/UKGM)
Altenpflegehilfe (AWO)
Krankenpflegehilfe (DRK Schwesternschaft/UKGM)

INHALT

- + Profiling
- + 4-wöchiges Praktikum
- + begleitendes Coaching, Nachhilfeunterricht
- + Deutschkurs mit telc B1-B2 Pflegeprüfung
- + verschiedene Abschlüsse
- + Nachbetreuung

DAUER

- + je nach Abschluss: 1-3 Jahre

START

- + jedes Jahr im Januar
(beide Qualifizierung auch mehrmals im Jahr)

ZUSTEUERUNG | KONTAKT

- + Ausbildungsforum-Pflege@integral-online.de



Integrative Qualifizierung in Pflegeberufe



Gefördert durch:



INTEGRAL gGmbH

INTEGRAL wurde 1992 gegründet und ist eine gemeinnützige, sozialökologisch orientierte Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft in kommunaler Trägerschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg. Unser Ziel ist die nachhaltige Integration von Menschen in Arbeit, die Ermöglichung der Existenzsicherung aus eigener Kraft und die Förderung der sozialen Teilhabe.

ANGEBOT UND ABLAUF



Das Projekt Ausbildungsforum Pflege ist ein Kooperationsprojekt der INTEGRAL gGmbH mit dem KreisJobCenter Marburg-Biedenkopf.

Das Angebot ist Bestandteil des „Ausbildungs- und Qualifizierungsbudgets“ (AQB) des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration.

Das Ausbildungsforum Pflege hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem hohen Fachkräftemangel in Gesundheits- und Sozialberufen aktiv zu

begegnen, indem es die Teilnehmenden auf dem Weg zu einer Qualifikation oder wahlweise Ausbildung im Pflegebereich in individuellen Fördermodulen begleitet.

Ausbildungsberechtigten Menschen, mit und ohne Migrations- und Fluchthintergrund, werden dadurch berufliche Integrationsperspektiven am Arbeitsmarkt geboten und so eine langfristige und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt geschaffen.

